

Brief aus Düsseldorf

Düsseldorf, 12. August 2022

CDU Landtagsabgeordneter Sebastian Haug

336,6 Millionen Euro für eine starke Heimat – auch Solingen profitiert erheblich von der Städtebauförderung 2022

Die nordrhein-westfälische Landesregierung hat jetzt die Auswahl für die Projekte getroffen, die im Rahmen des „Städtebauförderungsprogramms 2022“ in NRW gefördert werden. In unserem Land werden 232 Ideen, die Städte und Gemeinden fit für eine lebenswerte Zukunft machen sollen, mit insgesamt 336,6 Millionen Euro unterstützt. Davon **fließen 7.753.000 EUR nach Solingen**. Dazu erklärt der CDU-Landtagsabgeordnete Sebastian Haug:

„Unsere Kommunen in Nordrhein-Westfalen stehen vor großen Herausforderungen und wollen den Menschen vor Ort dennoch auch in Zukunft eine Heimat mit hoher Lebensqualität bieten. An Ideen, wie das gelingen kann, mangelt es zum Glück nicht. Und deshalb ist es wichtig und zukunftsweisend, dass Land und Bund mit der Städtebauförderung helfen, Ideen Wirklichkeit für ein lebenswertes Zuhause werden zu lassen.“

Ich freue mich sehr, dass auch Solingen erheblich von diesem Förderprogramm profitiert. Konkret fließen **2.066.000 Euro in das Projekt City 2030**, das von entscheidender Bedeutung für eine dringend notwendige Weiterentwicklung und Attraktivierung der Innenstadt ist. **Solingen-Burg** wird mit **3.255.000 EUR** gefördert, die unter anderem für eine Aufwertung der Wupperinsel und der Außenanlagen des Schlosses, aber auch für einen Umbau der Turnhalle zum Stadtteilzentrum verwandt werden sollen. **1.728.000 EUR** fließen nach **Solingen-Ohligs**, unter anderem zur weiteren Aufwertung der Düsseldorfer Straße und zur Unterstützung privater Baumaßnahmen zur Verbesserung des Stadtbildes. Und **Solingen-Wald und -Gräfrath** können sich über **704.000 EUR** freuen, unter anderem für eine Aufwertung der Spielfläche Jugendallee und für den Botanischen Garten.“

Hintergrund:

An der Städtebauförderung 2022 in Nordrhein-Westfalen beteiligt sich voraussichtlich das Land NRW mit 188,2 Millionen Euro, der Bund mit 146,1 Millionen Euro sowie die EU mit 2,3 Millionen Euro. Das Programm unterstützt Städte und Gemeinden nunmehr seit über 50 Jahren bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Modernisierung. Weitere Informationen gibt es auf den Seiten des Bau- und Kommunalministeriums unter www.mhkbd.nrw

Die Frist für die Einreichung von Förderanträgen für das kommende Jahr endet am 30. September 2022.